

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 20 (1938)
Heft: 50

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Womenszeitung

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Verlag: Genossenschaft Schweizer Frauenblatt, Winterthur

Abonnementspreis: Für die Schweiz...

Infektionspreis: Die empfindliche...

Wir lesen heute: Bürgerrecht und Bürgerpflicht

Wochenchronik

Anland.

Der Anspruch Glanz von der italienischen...

Anland.

Die besorgten Reden englischer Staatsmänner...

Mütterlichkeit

Von der allgemeinen Mütterlichkeit der Frau...

Nationaler Hilfsdienst der Frauen

Wir bringen heute ein erstesmal einen Artikel...

beschränkt, vielmehr werden gerade durch die...

wir uns auf diejenigen Arten des Hilfsdienstes...

Der Mann aus den Bergen

Ein Gedicht, wenn auch nur ein Vor-Gedicht.

Erzählt von Regina Ulmann.

... Nun laßen sie da und konnten nicht und...

angehalten haben, und zwar um das Jüngste...

Warer, es ist ein alte Herr gii, ein schliß gute...

So seien sie rings um den Jährlinge gekommen...

„Das bestimmte Blumenjahr“ von Maria Waser, Gedichte

zu Anarellen ihrer Schwester Hedwig ... Die schönste Schwagerbräutigam Gedichte

Schwager Meie

Die schönste Schwagerbräutigam Gedichte ... Auf die herzfreundliche Gabe des „Schwager Meie“

Marie Gevers: Die Lebenslinie

Marie Gevers neuer Roman ... Das Gefühl des Einzelnen vermag auf jeder Stufe

Nöth von Känel: Im Namen der Liebe

Ein Bekenntnis ... Eine Bemerkung des Händlers C. G. Jung

Frieda Hartmann: Ubyia

Sans Feus-Verlag, Bern ... Das Buch erzählt die Liebesgeschichte eines wackeren

Carl Friedrich Wiegand: Einhard und Eva

Verlag Huber & Co., Frauenfeld und Leisach ... Wiegands neuestes Werk ist ein Buch von eigenartig

Michael Otto: Die Stunde des Barabbas

Luzern: Vita Nova-Verlag 1938, 80 Seiten ... Es ist Barabbas, den wir aus der Lebensgeschichte

Alte und neue Bücher

Der Verlag Salzer in Weidobrun bringt zwei alte ... Bekannte im neuen, schmecken, anverwandten

Jba Bindschedler: Die Tarnachfinder

Mit vielen Bildern von Hubert (Ernst Huber) ... Seit einer Generation werden die beiden Bände:

maßen, in selbst gelegentlich für ihre Leben äthern ... Bei aller verständnisvollen Rücksicht in ästhetischen

Eingegangene Bücher

(Eine Besprechung behält sich die Redaktion vor) ... Exzit und Dramatisches: Schwager Meie

Die Schweizerin
braucht sowieso
für ihre Wäsche
nur Jä-foo!

Was Büchern

Kalender

I.

Schweizerischer Frauenkalender.

Am 29. Male bietet dieser Kalender, der in so unpopulärer Art zusammengestellt ist, seinen Lesern mancherlei Anregungen und Orientierungen. Vorwiegend literarisch eingestellt, vermittelt er den Leserinnen neue Erzählungen von Gertrud Kieberer, Elise M. Einzelmann, Gertrud Geyerer, Klara Bütiker, u. a. In kleineren Stücken wird auf interessante Persönlichkeiten schweizerischer Künstlerinnen hingewiesen und durch Hoja Schudel-Benz eine markante Schweizerin, Dorothea Ott-Mojenstorf, die belagerte Wirtin des Hotels „Zum Schwert“ in Zürich aus Goethes Zeiten den heutigen Frauen vorgestellt.

Noch acht Aufsätze von sachkundigen Frauen über gegenwärtige und aktuelle Frauenfragen, z. B. über Erfahrungen eines Frauenarbeitsamtes, über Frauengruppen in politischen Parteien, über geschlechtliche und juristische Fragen u. a. werden geboten. Eingefreute Gedichte von Esther Odermat, Klara Forrer, Sophie Himmelst-Matt etc., deren Bildung sich bezieht auf die schöne Reproduktionen von Gemälden der Basler Malerin Esther Wagnold und Illustrationen von Maria La Roche geben dem hübschen Kalender ein künstlerisches Gepräge.

Für junge Mädchen.

Der Schweiz. Verein der Freundinnen junger Mädchen gibt einen ansprechenden

Keinen Wandkalender heraus, dessen 12 Blätter ebenso hübsch wie vernünftig junge Mädchen in allen möglichen Arbeitsgebieten zeigen. Die Texte sind dazu angetan, das Interesse der weiblichen Jugend für einheimische Künste und eigene Berufsarbeit zu fördern. Das Kalenderchen kann zu 20 Rp. plus Porto in heutiger und französischer Sprache bezogen werden bei Ztl. C. C. n. Stein, Dufourstr. 42, Basel.

Notiz

Die Artikel in den Nummern 46, 47 und 48 über

„Die Mitverantwortung der Frau an der Erhaltung und Erneuerung der schweizerischen Demokratie“
von Helene Stucki

sind als Broschüre erschienen, welche jugendlichen der Flüchtlingshilfe verkauft wird. Zu beziehen zu 20 Rp. plus Porto bei Ztl. S. Stucki, Bern, Schwarzenburgstr. 17.

III.

Als Taschennotizbuch für jedermann künftigen Büchler & Co., Bern, ihren schweizerischen Notizkalender 1939 an, der eine Agenda und vielerlei praktische Hinweise, sowie eine Eisenbahnkarte enthält und mit Bleistift ausgerüstet ist. (Preis Fr. 2.20.)

IV.

Turnerinnenkalender.
herausgegeben vom Schweiz. Frauenturnverband, enthält neben wichtigen Daten und Angaben für die Mitglieder des Verbandes einen kurzen Rückblick über die Entwicklung des Frauen-Turnens. Einige schöne Photos werden für jede Art gesunder Sportbetätigung, die heute mehr denn je zur allgemeinen Gesundheitspflege gehört.

Kleine Rundschau

Ein seltenes Ereignis

war die Grundsteinlegung des bernischen Pestalozziheimes in Bolligen bei Bern. Dort baut zurzeit der bernische Frauenbund ein stattliches Haus mit großen Gemüsegartenanlagen, in dem später 20 junge Mäd-

chen Platz finden sollen. Sechsmonatliche Schulung für schulentlassene körperlich und geistig zurückgebliebene Mädchen ist in diesem Haus geplant und wir freuen uns, daß es in so harter Zeit noch möglich ist, gerade den vom Schicksal bedingten Behinderten in solcher Art vorwärts zu helfen.

Die Präsidentin des bernischen Frauenbundes Rosa Reuenschwander hat bei der Grundsteinlegung eine lapidare Kapelle einmauern lassen, in der sich allerhand Papiere befinden, so die Vereinsstatuten, ein Schreiben über den Zweck des Hauses und seine Größe etc. und schließlich unter anderem die drei Frauenzeitschriften: „Berna“, „Mouvement féministe“ und das „Schweizer Frauenblatt“. Als Hauspruch wurden die folgenden Worte gewählt:

„Dies Haus gebaut in schwerer Zeit,
Es sei bewahrt von Sturm und Leid,
Es bringe Segen in das Land
Und Ruhe Heil in Gottes Hand.“

Es kommt nicht oft vor, daß Frauen als „Bauherrn“ eine Grundsteinlegung vorzunehmen haben. Diesmal hat das Ereignis noch im weiteren der Frauenarbeit Freunde gewonnen. So hat bei dieser Gelegenheit der junge Bauherr namens der Arbeiter in einer kleinen Ansprache für die höchst willkommenen Arbeitsgelegenheit gedankt, und im weiteren, wie die „Berna“ meldet, freimütig bekannt: „... daß er bisher nicht genutzt habe, welchem Zweck das Haus, das er doch bauen helfen soll, dienen werde, daß er aber nun jetzt an mit dem besten Eifer dahinter wolle und sich auch mehr um die Dinge kümmern werde, welche die Frauen mit so viel Eifer und Selbstlosigkeit anstreben“...

Die jüngste Studentin

in der Schweiz dürfte die 18jährige Polin, Indem, Janina F. sein, welche mit 16 1/2 Jahren ihre Maturitätsprüfung in England mit Auszeichnung bestand und nun in Genf studiert, wo ihr ausnahmsweise ein „dispense d'âge“ erteilt wurde, der ihr erlaubte, schon im 17. Altersjahr immatrikuliert Studentin zu werden.

Von Kurzen und Tagungen

Nächstenwochen auf dem Herzberg (2.—15. Januar) für erwachsene Mädchen und Frauen. Man möge für die spanische Flüchtlingskinder, besonders die unglücklichen Kinder.

Gleichzeitig vom 1.—8. Januar: Singwoche mit Alfred Stern.

Vom 8.—15. Januar:

Woche der Befinnung mit Fräulein Baranteweller. Was können wir tun für den schweizerischen Aufbau? Verpflegungstafel Fr. 2.50 pro Tag, eventuell auch Freiplatz.

Nähezu, Stricknadeln, Säften mitbringen, womöglich Schlafad oder Leintücher.

Anmeldungen und Anfragen an das Volkshausheim Herzberg, A. B., Sarau.

Redaktion.

Allgemeiner Teil: Emmi Bloch, Rindli 5, Altmattstrasse 25, Telefon 32.203.

Beilagen: Anna Herzog-Düker, Rindli, Kreuzenbergstrasse 142, Telefon 22.608.

Wochenkorrektur: Helene David, St. Gallen, Tellstr. 19.

Wo es an der Gesundheit fehlt, ist Ovomaltine das willkommene Weihnachtsgeschenk!

Fr. 2.— u. 3.50 Dr. A. Wander A. G. Bern

Geschäftliches

Praktische Anweisungen für die Vorbereitung des Liebig-Fleisch-Extrakt:

Schmelzen Sie 100 Gramm Suppenfleisch mit kräftiger Hitze in 1 Liter Wasser. Das Fleisch wird forschend weicher, werden bis das Wasser wieder kocht. Schaum wegschöpfen, eine Messerspitze Liebig-Fleisch-Extrakt beigeben zum langsamen Durchkochen. Suppenbrühe beifügen und wie gewohnt fertigkochen und vorzüglich lassen.

Nachdem verfährt man bei Suppenbrühe.
Suppen: Liebig-Fleisch-Extrakt als letzte Zutat beigeben um den Suppen Kraft, Geschmack und Feinheit zu verleihen.

Saucen: Liebig als letzte Zutat beifügen und mitkochen lassen. — Als Grundlage für Saucen kann man für braune Saucen Liebig-Fleisch-Extrakt in Wasser auflösen und für weiße Saucen in Milch oder Rahm.

Saftiger Braten mit ausgiebigem Zus. Nachdem das Fleisch tingiert und gut angebraten ist, mit etwas Liebig-Extrakt bestreuen und das nötige Wasser oder Wein oder halb und halb beifügen wie gewohnt. Das gibt einen wunderbareren, saftigen Braten und herrliche, ausgiebige Sauce.
Spaghetti Nudeln, Borscht: Wenn gekocht und fast abgekühlt, vor Gebrauch in Butter aufkochen wie gewohnt und einen Löffelvoll voll Liebig-Fleisch-Extrakt vorzüglich darin verrühren.

Wenn Sie etwas Praktisches und Nützlich schenken wollen

so denken Sie auch an Maggi's Produkte. Maggi's Suppen, Würze, Bouillonwürfel, Fleischsuppe, Bratensauce und Mehle stehen bei den Hausfrauen in hohem Ansehen. Für sich allein oder mit andern Geschenken in einem netten Körbchen oder einer hübschen Zierdose festlich verpackt, sind Maggi's Produkte ein nützlich, mit Freude und Dankbarkeit empfangenes Weihnachtsgeschenk. Sie eignen sich daher besonders auch für wohlthätige Zuwendungen.



Die Rezeptkommission des H. V. Z. verwendet mit Vorliebe meine

erstklassigen Speisefette



H. Vetsch Sohn, Zürich-Enge
Lavaterstraße 66, Telefon 70.925

Schluckweh!
Sansilla
dem Flüssigwasser für kaltes Klima
hemmt Entzündung und Infektion
Originalflaschen Fr. 2.25, 3.50. Erhältlich in Apotheken

Bücherfreunden
empfiehlt sich Marie Schwarzmann, Buchh., u. Antiqu., Basel, Schützenmattstr. 1, S. S. P. 1080 u.

Veget. Erholungsheim
Hofliuh-Hasliberg 7173
Berner Oberland, 1100 m
Sonne und Ruhe, Sorgfältige, veget. Küche, Prosp. Tel. 414, R. Schneider und G. Holenstein.

Druck-Arbeiten
besorgt vortellhaft und gewissenhaft

Buchdruckerei Walerth
Technikumstraße 83
171-5

Mildrosa Beinschinken
Qualitätsvergleich überzeugen
Delikates-Schinken gekocht
OTTO RUFF/ZÜRICH
WURST-UND-CONSERVEN-FABRIK
726

LUZERN
Hotel Waldstätterhof
beim Bahnhof
Hotel Krone
am Weinmarkt

Akoholfreie Häuser. Stiftung des gemeinnützigen Frauenvereins Sektion Stadt Luzern. P. 1-39 LZ

Schweizerische
Gartenbauschule für Töchter in Niederlenz
bei Lenzburg - Gegr. 1906

Berufskurse mit staatlichem Ausweis
Jahreskurse - Sommerkurse
Beginn anfangs April
Prosp. u. Auskunft durch die Vorsteherin.

Der Schweizerische Wochen- und Säuglingspflegerinnen-Bund

empfiehlt allen Müttern und solchen, die es werden, seine gut ausgebildeten Pflegerinnen. Folgende Stellenvermittlungen erteilen gerne Auskunft:

Stellenvermittlung des Verbandes Aarau:
Rohrerstraße 24, Tel. 881

Stellenvermittlung des Verbandes Basel:
Weltharweg 54, Tel. 23.017

Stellenvermittlung des Verbandes Bern:
Bahnhofplatz 7, Tel. 33.136

Stellenvermittlung des Verbandes St. Gallen:
Blumenaustr. 38, Tel. 2340

Stellenvermittlung des Verbandes Zürich:
Asylstraße 90, Tel. 24.080

P. 2088 G

Jede Woche einmal
in die Gipfelstube

MARKTGASSE 18 ZÜRICH 1

In prächtiger und gesunder der Umgebung gelegen, gut eingerichtete
leitet junge Mädchen zu selbständiger Führung des Hauswesens an. Unterricht und Umgangssprache französisch. Sprachen, Sport, Musik Prospekte und Auskunft durch die Leiterin Mme. Anderföhren
Ecole nouvelle ménagère, Jongny sur Vevey

Gehören Sie auch zu denen, die die Handarbeit schätzen!

Dann denken Sie bei Ihren Anschaffungen an unsere handgewebten Artikel wie: Teppiche aus Licht und waschenden Riemli, Tisch- und Bettwäsche (Leintücher mit schönen Borden), Diwanddecken, Möbel-, Kissen-, Schurz- und Trachtenstoffe, Gartenschürzen, Papeterie-sachen. Aus Ihren abgetragenen Kleidern weben wir Ihnen schöne und solide Milieux (bis 230 cm breit), Läufer, Vorlagen, Diwanddecken u. Kissen. Die Resten und Kleidungsstücke können ungeschnitten geschickt werden, das Verschneiden gibt hiesigen Frauen etwas Verdienst.

Hausweberei Saanen (Berneroberland)
Gemeinnütziges Unternehmen. Bitte verlangen Sie Prospekte

6492

HANS GIGER
Telephon 227 35 BERN Gutenbergstr. 3

Das Spezialhaus für
feinste Qualitäten

Tee
Kaffee
Konserven
Dörrfrüchte
Fette - Oele
etc. etc.

P. 9718 V

Etter-Engel's
Teigwaren sind von besonderer Güte

Fabrik gegründet 1845 in Weinfelden.

Zu vermieten
Zürich 7
auf 1. April 1939 an bester Wohnlage Hottingens sonnige, ruhige, kommodante

Zweizimmerwohnung
Sehr große Zimmer (5x5 m und 5x6 m) große Wohnküche eingeb. Bad, sonnige Veranda, im Grünen und doch nahe Zentrum. — Mietzins incl. Zentralheizung 1900 Fr. Teleph. Anfrage nachmittag 293.33. 6988

Metzgerei und Wursterei
Gebr. Niedermann
Zürich 1
Augustinergasse (Münzplatz)
Prima Fleisch- u. feine Wurstwaren

6731

Küchengeräte
müssen standhalten. Somit ist es Notwendigkeit, nur die beste Qualität einzukaufen. Wir liefern nur Schweizerprodukte.

SCHWABENLAND & CIE AG
St. Peterstrasse 17 Zürich